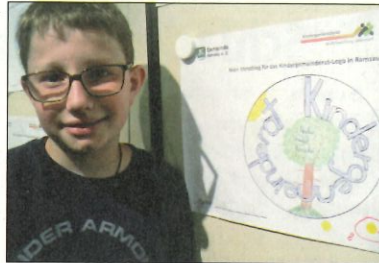


Ramsauer Kinder-Bürgermeister gewählt

In der Ramsau am Dachstein wurde der zweite Kindergemeinderat des Bezirks installiert. Die Funktionsperiode dauert zwei Jahre. Sitzungen werden einmal im Monat stattfinden, der Ablauf erfolgt analog zu den „großen“ Gemeinderatssitzungen.

Am vergangenen Montag kam es nun zur Wahl einer Bürgermeisterin und eines Bürgermeisters und deren Vertretern. In einer Vorwahl wurden die Namen von drei Burschen und vier Mädchen festgelegt. Die Wahlkommission bestand aus Bürgermeister Ernst Fischbacher, Vizebürgermeisterin Regina Stocker, Monika Reinthaler, Elia Kocher und Dalmar Pinter. Fischbacher erklärte vorab das Prozedere und übergab dann den Vorsitz an seine Vizebürgermeisterin.

Die Kinder wurden namentlich aufgerufen und schritten mit den ausgefüllten Stimmzetteln zur Wahlurne. Vor Bekanntgabe des Ergebnisses herrschte große Nervosität, sogar ein gewisses Chaos. Doch die Betreuerinnen Regina Stocker, Gudrun Müller-



Jonathan Eibl ist Mitglied des Kindergemeinderates Ramsau am Dachstein und entwarf das Logo der unparteiischen Nachwuchs-Mandatare.

Foto: o.K.

Gruber, Monika Reinthaler und Traudi Steiner konnten die Kinder bald beruhigen. Es kam der große Moment der Auszählung und der Verlautbarung des Ergebnisses. Sowohl Bürgermeisterin als auch Bürgermeister wurden mit großer Mehrheit ausgestattet. Bei den Mädchen ist dies Lilli Pilz mit „Vize“ Katharina Nanette Eibl, bei den Burschen wurde Ruben Bodensteiner mit Vertreter Matthias Hohner gewählt.

Natürlich war es auch notwendig, diese neue Institution mit einem Logo zu versehen, welches aus 13 von den Kindern selbst gestellten Vorschlägen ausgewählt werden konnte. Als Sieger ging der Entwurf von Jonathan Eibl hervor. Er zeigt einen Kreis mit dem Schriftzug „Kindergemeinderat“, einem Baum in der Mitte und versehen mit den Worten „Natur“, „Umwelt“, „Menschen“, also drei Themen, welche sicher auch bei den nächsten Sitzungen ab Herbst im Mittelpunkt stehen werden. Vorerst geht es aber in die Sommerpause, bevor im September die Angelobung durch Bürgermeister Ernst Fischbacher erfolgt.

In den vierteljährlich erscheinenden Gemeindenachrichtern

wird dem Kindergemeinderat jeweils eine eigene Seite zur Verfügung gestellt. Ein Beispiel gibt es schon in der jüngsten Ausgabe, in welcher sogar auf beiden Seiten die Themen „Plastik“ und „Umweltverschmutzung“ behandelt wurden.

GRÖBMING

Todesfall

Am Samstag, dem 29. Juni, verstarb nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben Anton Fuchs im 98. Lebensjahr. Er wurde am Dienstag, dem 2. Juli, zu seiner letzten Ruhestätte geleitet.



HAUS/ENNSTAL

Todesfall

Am Donnerstag, dem 27. Juni, verstarb kurz nach seinem 63. Geburtstag Ivan Uzon. Das Urnenbegräbnis findet heute, Freitag, dem 5. Juli um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Haus Ennstal statt.



St. Nikolai lud zum Kirtag

In der ehemaligen Gemeinde St. Nikolai fand der Peter-und-Paul-Kirtag statt, an dem sich 13 Vereine beteiligten.

Der letzte heiße Junitag lockte vergangenen Sonntag zahlreiche Gäste auf den örtlichen Dorfplatz. Bei Speis und Trank zu Blasmusikklangen des Musikvereins St. Nikolai, der mit Überzeit konzertierte, hielten sich der Hitze wegen Aktivitäten wie Maibaumbesteigen noch in Grenzen. Von den sommerlichen Temperaturen unbeeindruckt zeigten sich die schuhplattelnden „Knollstoana“, die mit zahlreichen Auftritten ihre Kondition unter Beweis stellten.

Schwungvoll und ausdauernd spielte auch die „Krakauer Tanzmusi“ bis in die Abendstunden hinein. Bürgermeister Werner Schwab moderierte und lud die Initiatoren, wie Hermann Lengendorfer sen., zum Interview. Auf besonderes Interesse stießen die erstmals angebotene heimische Handwerkskunst und die Verlosung von wertvollen Sachpreisen wie Dirndlkleid und Lederhose. Die Schirmherrschaft über den Kirtag hat der Dorfentwicklungsverein mit Obmann Manfred Pfandl, der sich sehr zufrieden über die gelungene Veranstaltung zeigte.



DACHSTEIN
SCHLADMING-DACHSTEIN

Mid Europe- Jubiläumskonzert

anlässlich 50 Jahre
Dachstein-Gletscherbahn

10. Juli 2019, Beginn: 16.00 Uhr
Dachstein Bergstation

Orchester: WYWOP
(Welt Jugend Blas Orchester Projekt), INT
Orchester: Kürnbergmusi, AT

Foto: Herbert Raiffalt

SCHLADMING
DACHSTEIN
Wir sind für Dich da